

Krankenhaus weiht morgen neue Desinfektionsstation ein

MEDIZIN Die Prenzlauer Einrichtung beteiligt sich an der Aktion „Saubere Hände“. Es sind Stände aufgebaut.

PRENZLAU (UK). Die Krankenhäuser der Gesellschaft für Leben und Gesundheit (GLG) beteiligen sich morgen am bundesweiten Aktionstag „Saubere Hände“. Dabei geht es darum, auf die Gefahr von Infektionen aufmerksam zu machen, die besonders für kranke und pflegebedürftige Menschen ein hohes Risiko darstellen. Dazu gehören zum Beispiel Noro-Viren, die für Epidemien von Magen-Darm-Erkrankungen verantwortlich sind,

oder das MRSA-Bakterium. Die Händehygiene spielt dabei eine besondere Rolle.

Zur Veranschaulichung haben sich die Krankenhäuser für diesen Tag viel Interessantes einfallen lassen. Beschäftigte, Besucher und alle Gesundheitsinteressierten sind dazu eingeladen. Um 9 Uhr wird im Eingangsbereich des Prenzlauer Krankenhauses eine neue Desinfektionssäule eingeweiht. Um 9.15 Uhr spricht der hygienebeauftragte Arzt des Krankenhauses, Dr. Friedhelm Schrank, über „Die fünf Indikationen der Händedesinfektion“. An Erlebnisständen informieren Krankenkassen, die Medizinische Schule, ein Sanitätshaus

und Hygienefachkräfte zu den verschiedensten Themen, zum Beispiel zur Herstellung von Naturkosmetik für die Pflege der Hände oder zum korrekten Umgang mit Schutzhandschuhen. Auch hier ist eine Wirksamkeitsprüfung der Händedesinfektion

mit ultraviolettem Licht und Abklatschplatten vorgesehen. Besonders originell ist eine Präsentation mit Fingermal-farben zur Rekonta-

minationsgefahr bei der Hand-schuhbenutzung. Es gibt auch etwas zu gewinnen. Die AOK bringt ihr „Hygiene-Glücksrad“ mit. Bis um 12 Uhr haben Gesundheitsinteressierte Gelegenheit, die Veranstaltung zu besuchen.

Korrekt Umgang mit Handschuhen.